



Amtliche Mitteilungen

Tagesordnung zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Dübén am 2. Februar 2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Ratssaal, Rathaus, Markt 11

öffentlicher Teil:

0. Feststellung der Beschlussfähigkeit
1. Beschlussfassung zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift
3. Beratung und Beschlussfassung des Planungsentwurfes zum Jugendintegrationscamp im NaturSportBad Dübener Heide
4. Sachstandsbericht über die Fortschritte beim Umsetzungsmanagement Kurentwicklungskonzeption (KEK)
5. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe „Neugestaltung, Betreuung und Webhosting Website baddueben.de“
6. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb einer Lagerhalle mit Freifläche, Teilfläche aus dem Grundstück Körbitzweg 2, Flurstück 125/18 der Flur 11 der Gemarkung Bad Dübén
7. Beratung und Beschlussfassung zum Betriebsgutachten für den Wald der Stadt Bad Dübén
8. Beratung und Beschlussfassung zur Billigung, Beteiligung der Träger öffentliche Belange und Auslegung des Bebauungsplanes „Wohngebiet an der Durchwehnaer Straße“ der Stadt Bad Dübén
9. Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Neubau von 10 Vorstellbalkonen (2 Balkontürmen)“, Windmühlenweg 5D, 7E, Flur 5, Flurstück 131/5 in Bad Dübén
10. Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Errichtung eines Gartenhauses“, Dorfstraße 70, Flur 1, Flurstück 16/26 in Wellaune
11. Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Neubau eines Einfamilienhauses mit Terrasse und Garage“, Wittenberger Straße, Flur 4, Flurstück 10/38 und 10/84 in Bad Dübén
12. Beratung und Beschlussfassung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauantrag „Ersatz der Leuchtwerbung – Standfahne durch Leuchtwerbung – Pylon“, Schmiedeberger Straße 56B, Flur 5, Flurstück 388/18 in Bad Dübén
13. Informationen und Sonstiges

Information zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege im Stadtgebiet der Stadt Bad Dübén

Die Stadtverwaltung Bad Dübén weist darauf hin, dass im gesamten Stadtgebiet die Verwendung von Salz als Auftaumittel nur erlaubt ist, wenn es in geringen Mengen zur Schneerückstände verwendet wird. Als abstumpfendes Material ist vor allem Splitt, Sand und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden.

Ab 1. Januar 2017 sind unten genannter Satzung bei Straßen mit einseitigem Gehweg die Eigentümer oder Beisitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite bestückte zur Schneeräumung und Bestreuen verpflichtet.



Die Satzung der Stadt Bad Dübén über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege finden Sie im Internet unter www.bad-dueben.de.

*Stadtverwaltung Bad Dübén
Bau- und Bürgeramt*

Baumfällungsarbeiten im Stadtteil Schnaditz

In der Woche vom 23. bis voraussichtlich 27. Januar werden im Stadtteil Schnaditz, Muldeweg/Schlossgarten die Hybridpappeln gefällt. Die Maßnahme erfolgt aus Gründen der Verkehrssicherheit. Der Sturm im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass die Pappeln ein nicht unerhebliches Gefahrenpotential in sich bergen. Die Bäume stehen im Gewässerbereich und haben im Verlauf der Jahre erhebliche Schäden erlitten. Die Stand- und Bruchsicherheit der Bäume ist nicht mehr gegeben. Der alte Bestand an Eichen, Buchen und Linden wurde bereits durch Astabbrüche und Baumumbrüche der Pappeln stark in Mitleidenschaft gezogen. Um weiteren Schaden vom alten Baumbestand abzuwenden, wurde entschieden, die Pappeln aus dem Schlossgarten zu entfernen. Die Maßnahme ist mit den zuständigen Behörden des Landratsamtes Nordsachsen abgestimmt und hat unter anderem die Auflage zur Ersatzpflanzung. Die Ersatzpflanzung erfolgt im Stadtteil Schnaditz in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat. Im Zuge der Baumfällungen kann es zu Verkehrseinschränkungen mit zeitlich begrenzter Vollsperrung kommen.

Impressum

Amtsblatt der Stadt Bad Dübén

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Bad Dübén

Herstellung und Vertrieb: Verlagshaus „Heide-Druck“, Bad Dübén
Für telefonisch eingebrachte Änderungen/Ergänzungen wird keine Garantie für ordnungsgemäßen Abdruck übernommen.

Sprechstunde in der Schiedsstelle Bad Dübén im Rathaus Bad Dübén:

jeweils Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr

14. Februar 2017 14. März 2017 11. April 2017
9. Mai 2017 13. Juni 2017 keine Sprechstunde im Juli
8. August 2017 12. September 2017 10. Oktober 2017
14. November 2017 12. Dezember 2017

Schießwarnung für den Standortübungsplatz DELITZSCH Teil TIGLITZER FORST in BAD DÜBÉN

Januar 2017

19. Januar; 23. Januar; 24. Januar; 25. Januar; 26. Januar; 31. Januar
jeweils von 7 bis 17 Uhr – Waldkampfbahn

Februar 2017

1. Februar; 2. Februar; 6. Februar; 7. Februar; 8. Februar; 9. Februar; 14.
Februar; 15. Februar; 21. Februar; 23. Februar; 27. Februar
jeweils von 7 bis 17 Uhr – Waldkampfbahn

März 2017

1. Februar von 7 bis 17 Uhr – Waldkampfbahn

Auf die gesetzten Warnzeichen (Absperrschranken, rote Warnflaggen)
ist zu achten, dem eingeteilten Sicherheitspersonal ist Folge zu leisten.

Bundeswehr warnt vor Gefahren

Auf Gefahren beim unberechtigten Betreten des Standortübungsplatzes

Bad Dübén/Tiglitzer Forst macht der Standortälteste, Herr Oberst Peer Luthmer, aufmerksam. Der Standortübungsplatz im Tiglitzer Forst ist militärischer Sicherheitsbereich und als solcher durch Schilder gekennzeichnet. Danach ist das Betreten und Befahren mit Kraftfahrzeugen, Motorrädern und Fahrrädern durch Unbefugte durchgehend (auch an Wochenenden) verboten, ebenso wie das Berühren und Aneignen von Gerät und Munition oder Munitionsteilen. **Besonders Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt. Die Information in den Schulen durch das Lehrpersonal wird angeregt und dringend empfohlen.**

Beim Schießen der Truppe sind die Absperrschranken, aufgezoogene rote Warnflaggen und Schilder zu beachten sowie Anweisungen von Absperrposten strikt zu befolgen. Auch bei nicht aufgezoogener roter Warnflagge werden Manövermunition, Schall-, Rauch- und Darstellungsmunition verwendet. Das Verbot zum Betreten des Übungsplatzes ist durch die Beschilderung am Platzrand ausreichend kenntlich gemacht. Geöffnete Schranken auf dem Übungsplatz bedeuten keine Freigabe zum Betreten des Übungsgeländes für die Öffentlichkeit. Leider weisen ältere Wanderwegkarten den Standortübungsplatz nicht als militärisches Sperrgebiet aus. Diese falschen Karten berechtigen aber nicht zum Betreten des Platzes. Derzeit sind als Wanderwege der „Mühlenwanderweg“ sowie der „Fernreitweg“ am Süd-Ost-Rand des Übungsplatzes für die Nutzung genehmigt. Die Benutzung der entsprechenden Wege erfolgt auf eigene Gefahr, das Verlassen innerhalb des Standortübungsplatzes ist verboten. Mit Beeinträchtigung durch übende Truppe muss jederzeit gerechnet werden. Die Bundeswehr unternimmt große Anstrengungen, um den Umweltschutz in allen Belangen Rechnung zu tragen. Aus diesem Grund wird darauf verwiesen, dass Müll- und Schrottablagerungen auf dem Übungsplatz strengstens verboten sind. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht. Die Waldbrandgefahrenstufen und die daraus resultierenden Verhaltensweisen sind der örtlichen Presse zu entnehmen.

Der Standortälteste

VERANSTALTUNGSPLAN BAD DÜBÉN

FEBRUAR

bis 28.02.	Sonderausstellung „WA[H]RE WEIHNACHT“ , Landschaftsmuseum der Dübener Heide Burg Dübén	17.02. 19.00	Der Kurstädtische Hammermühler Karneval Verein lädt ein , im Speiseraum Reha Zentrum
02.02. 19.00	Die Amateurfilmgemeinschaft Eilenburg lädt ein , im Vortragsraum Reha Zentrum	19.02. 09.00	Stadtführung , Treff: Haupteingang Reha Zentrum
03.02. 19.00	Krimidinner „Mord mit Biss“ , mehrgängiges Dinner mit komödiantischem Kriminal Schauspiel, Preis: 65 € inkl. 4-Gang-Menü und Empfangscocktail, HEIDE SPA Kursaal	10.00 – 12.00	Tausch von Briefmarken und Ansichtskarten , Gaststätte „Hammermühle“
05.02. 09.00	Stadtführung , Treff: Haupteingang Reha Zentrum	20.02. 19.00	Lichtbildervortrag „Bad Dübén – lebens- und liebenswert“ , im Vortragsraum Reha Zentrum
07.02. 19.00	Lichtbildervortrag „Die Farben Afrikas: Benin und Marokko“ , im Vortragsraum Reha Zentrum	23.02. 19.00 19.31	Kabarettistischer Eintopf „An Worten satt“ , im Vortragsraum Reha Zentrum Weiberfastnacht , Kurstädtischer Hammermühler Karneval Verein, KVV: Schreibwarengeschäft Listemann und Tourist-Information, HEIDE SPA
10.02. 19.00	Konzert mit dem Volkschor Eilenburg , im Vortragsraum Reha Zentrum	25.02. 19.11	Gala-Abend „Narrenglanz & Firlefanz“ , Kurstädtischer Hammermühler Karneval Verein, KVV: Schreibwarengeschäft Listemann und Tourist-Information, Mehrzweckhalle am Kirchplatz
11.02. 09.00 22.00 – 01.00	Wanderung „Auf den Spuren des Alaun“ , Treff: Haupteingang Reha Zentrum Schwimmen bei Kerzenschein , Einstimmung auf den Valentinstag, Eintritt: 13 €, HEIDE SPA Badelandschaft	26.02. 15.31	Großer Kinderkarneval , Kurstädtischer Hammermühler Karneval Verein, HEIDE SPA
14.02. 11.30 – 22.30 19.00	Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen , romantisches Candlelight- Dinner am Valentinstag, Preis: 55 € pro Paar inkl. 3-Gang-Menü, Begrüßungssekt, Mineralwasser und Kaffee, HEIDE SPA Restaurant LebensArt Multivisionsshow „Kanaren – Jenseits von Spanien“ , im Vortragsraum Reha Zentrum	28.02. 19.30	Fermate – Innehalten zum Monatsende , Orgelkonzert mit Norbert Britze, Eintritt frei, um Spende wird gebeten, Evangelische Stadtkirche St. Nikolai

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!